

Fukushima: Helfer verstrahlt

Tokio. Viereinhalb Jahre nach dem Atomunglück von Fukushima hat die japanische Regierung am Montag Ergebnisse von Strahlenmessungen bei knapp 3.000 Evakuierungshelfern veröffentlicht. Demnach waren 38 Prozent von ihnen Strahlungswerten ausgesetzt, die über der jährlich zulässigen Dosis von einem Millisievert liegen. Wie die Regierung in Tokio am Montag mitteilte, wurde bei fünf Prozent dieser Helfer eine Dosis von fünf bis zehn Millisievert gemessen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/274091.fukushima-helfer-verstrahlt.html>